

Neustrukturierung der Trainer-Ausbildung im Bayerischen Sportschützenbund

Der Bayerische Sportschützenbund wird ab 2023 seine Trainerausbildungen „Trainer-C“ neu definieren und eine Projektphase starten. Die Zielstellung ist, inhaltlich eine bessere Differenzierung von Breitensport zu Leistungssport vornehmen zu können. Die Trainer-C-Leistungssport- und die Trainer-C-Breitensport-Lizenz sind zukünftig zwei eigenständige Lizenzen. Der Teilnehmende muss sich somit vorab entscheiden, welcher Schwerpunkt in der Trainertätigkeit sein zukünftiges Engagement unterfüttert: die breitensportliche oder die leistungssportliche Trainertätigkeit. In beiden Ausbildungsgängen soll so die Nachfrage bzw. Intention für den jeweiligen Schwerpunkt des Teilnehmenden gezielter gefördert werden. Die DOSB-Lizenz unterscheidet sich zukünftig in **DOSB Trainer-C Breitensport** oder **DOSB Trainer-C Leistungssport**. Beiden Ausbildungen gemein ist die sportartübergreifende **Basisqualifizierung mit wenigstens 30 Unterrichtseinheiten (UE)**. **Für die Trainer C-Breitensport-Lizenz sind zudem 90 UE und für die Trainer-C-Leistungssport-Lizenz 120 UE zu absolvieren.**

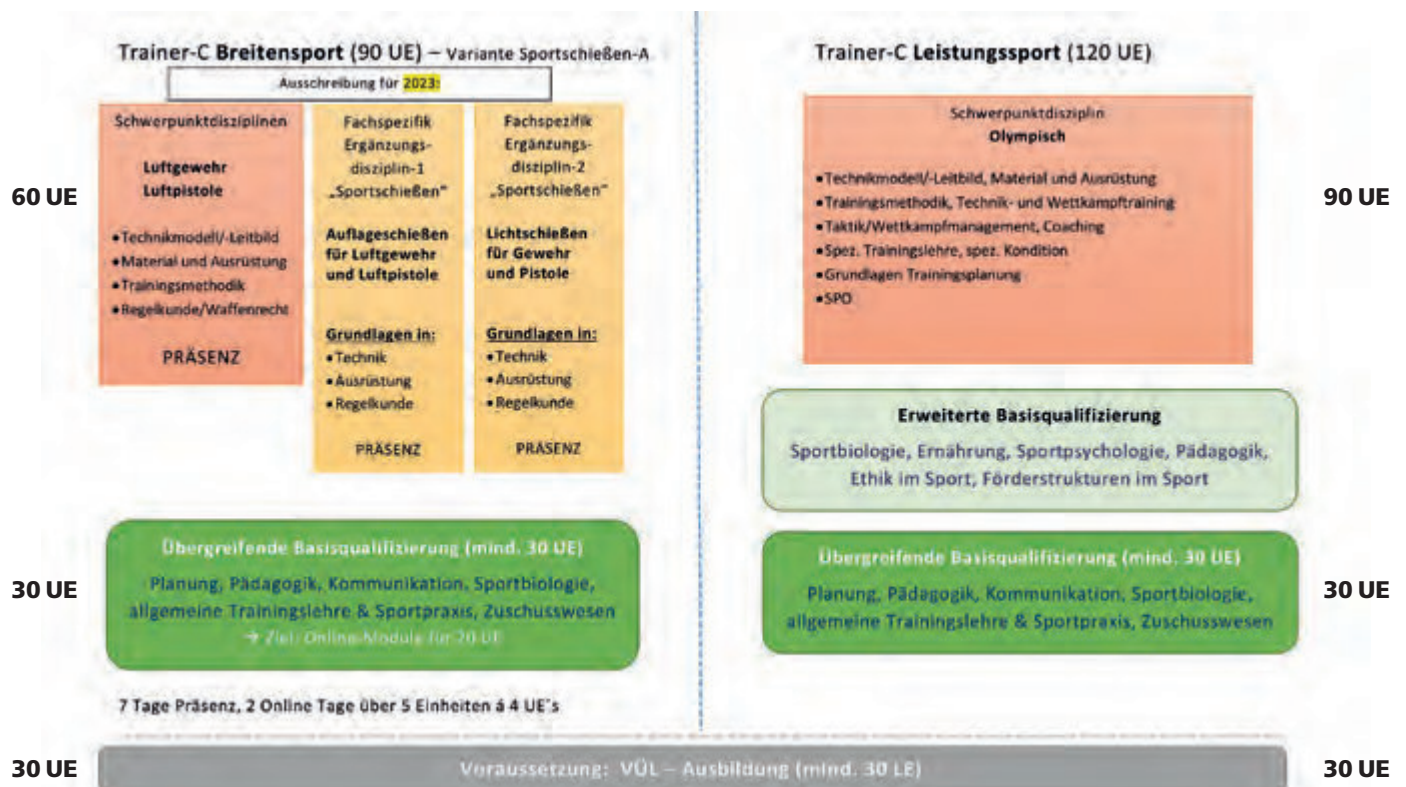
Ziel der Trainer-C Breitensport Ausbildung

Aufbauend auf der vorhandenen Vorstufenqualifikation, Vereinsübungsleiter (VÜL) erhält der Teilnehmer, die Teilnehmerin eine Weiterentwicklung seiner Kenntnisse und Erfahrungen in breiten- und trendsportlicher Ausrichtung der Disziplinen Sportschießen oder Bogenschießen. Innerhalb der Ausbildung werden zwei Schwerpunktdisziplinen behandelt sowie zwei weitere zielgruppenorientierte Ergänzungsdisziplinen im Sport- oder Bogenschießen in den Grundlagen vorgestellt. **Ziel der Ausbildung ist die Trainerqualifizierung für ein multilaterales, breitensportlich orientiertes Übungs- und Trainingsangebot im Verein und Gau. Die Ausbildung ist darauf ausgerichtet, Vereinsmitglieder durch ein breiter aufgestelltes Angebot zu gewinnen und an den Verein zu binden.**

Die Ausbildung umfasst gesamt **90 Unterrichtseinheiten (UE)** mit sportartübergreifender Basisqualifizierung und Fachspezifik. Sie schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab. Die erworbene DOSB-Lizenz ist gemäß der Übungsleiterpauschale bezuschussungsfähig. **Eine leistungssportliche und fortführende Trainerausbildung (bspw. die Erlangung der Trainer-B Lizenz) ist jedoch nur möglich, wenn die Trainer-C Leistungssport Ausbildung absolviert wird.**

Ziel der Trainer-C Leistungssport Ausbildung

Aufbauend auf der vorhandenen Vorstufenqualifikation, Vereinsübungsleiter (VÜL) erhält der Teilnehmer, die Teilnehmerin eine Weiterentwicklung seiner Kenntnisse und Erfahrungen in leistungs- und wettkampfsportlicher Ausrichtung der Disziplinen Sportschießen oder Bogenschießen. Innerhalb der Ausbildung werden ausschließlich olympische Schwerpunktdisziplinen (Kugel- oder Bogendisziplin) behandelt. Die Entwicklung und Steuerung von sportlicher Leistung und ihrer Rahmenbedingungen steht im Vordergrund. **Ziel der Ausbildung ist die Trainerqualifizierung für ein unverkennbar leistungsorientiertes Trainingsangebot in Verein, Gau und Bezirk. Die Ausbildung ist darauf ausgerichtet, Talente zu erkennen und gezielt zu fördern.** Die Ausbildung umfasst gesamt **120 Unterrichtseinheiten (UE)**, die sich auf die sportartübergreifende und erweiterte Basisqualifizierung sowie die Fachspezifik verteilen. Die Ausbildung schließt mit einer schriftlichen und/oder praktischen Prüfung ab. **Um die Entwicklung des Leistungs- und Spitzensports zu stützen, kann eine fortführende Trainer-B Ausbildung nur über die Trainer-C Leistungssport Ausbildung erfolgen.**



Ausbildungslehrgang 2023 – Trainer-C-Breitensport

Schwerpunktdisziplinen: Luftgewehr und Luftpistole
Ergänzungsdisziplinen: Auflageschießen und Lichtschießen

Allgemeines

Nach Absprache mit dem Deutschen Schützenbund bietet der Bayerische Sportschützenbund im Jahr 2023 erstmalig eine Trainer-C Breitensport Ausbildung an. Die Ausbildung ersetzt die bisherige Trainer-C Basis Ausbildung und wird aufgrund des stets wachsenden breitensportlichen Interesses modifiziert. Die Ausbildung erfolgt nach den Richtlinien des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren, für Sport und Integration, des Deutschen Schützenbundes und des Deutschen Olympischen Sportbundes. Der Lehrgangsort ist die Olympia-Schießanlage in Garching-Hochbrück.

Inhalte der Ausbildung

Aufbauend auf der vorhandenen Vorstufenqualifikation, Vereinsübungsleiter (VÜL) erhält der Teilnehmer, die Teilnehmerin eine Weiterentwicklung seiner Kenntnisse und Erfahrungen in breiten- und trendsportlicher Ausrichtung im Sportschießen. Innerhalb der Ausbildung werden als Schwerpunktdisziplinen Luftgewehr und Luftpistole behandelt. Zusätzlich werden die zielgruppenorientierten Ergänzungsdisziplinen Auflageschießen und Lichtschießen in den Grundlagen gelehrt. Es erfolgt innerhalb der Ausbildung keine disziplinspezifische Aufteilung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Ziel der Ausbildung ist die Trainerqualifizierung für ein breitensportlich orientiertes Übungs- und Trainingsangebot im Verein und Gau. Die Ausbildung umfasst insgesamt 90 Unterrichtseinheiten mit der durch den DOSB geforderten sportartübergreifenden/überfachlichen Basisqualifizierung und der entsprechenden Fachspezifik. Sie schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab.

Wir weisen insbesondere darauf hin, dass eine fortführende, leistungssportliche Trainerausbildung (bspw. die Erlangung der Trainer-B Lizenz) mit der Trainer-C Breitensport nicht möglich ist. Hierzu ist die Trainer-C Leistungssport Ausbildung zu absolvieren.

Die DOSB Trainer-C Breitensport Lizenz ist staatlich anerkannt und dadurch bezuschussungsfähig. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich um einen Kompaktlehrgang handelt, daher kann keine Freistellung an einzelnen Tagen erfolgen.

Voraussetzungen:

- Bewerber und Bewerberinnen werden nur zugelassen, wenn sie
- das 20. Lebensjahr vollendet haben
 - einen gültigen Vereinsübungsleiterausweis (VÜL) besitzen
 - die Ausbildung zur Standaufsicht nachweisen können
 - den Nachweis eines „Erste-Hilfe-Kurses“ erbringen (nicht älter als 3 Jahre bzw. spätestens zu Ausbildungsbeginn vorliegend)
 - ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis ohne einschlägige Einträge zur Ansicht vorlegen

Im Rahmen der Ausbildung wird zur Erteilung der DOSB-Lizenz (bei bestandener Prüfung) zusätzlich vorausgesetzt:

- Die Anerkennung und Unterschrift der DSB-Ehrenerklärung/ Ehrenkodex.
 - Die Anerkennung und Unterschrift der DSB-Lizenzvereinbarung.
- Entsprechende Formulare werden während der Ausbildung ausgehändigt.

Termine:

Teil 1: Freitag, 11. August (ab 16.30 Uhr) bis einschließlich Dienstag, 15. August 2023 *

Dazwischen: Online-Module. Termine werden noch festgelegt.

Teil 2: Freitag, 29. September (ab 16.30 Uhr) bis einschließlich Dienstag, 3. Oktober 2023 *

* Möglicherweise verkürzen weitere Online-Seminare zwischen Teil 1 und 2 die Ausbildungsdauer in Präsenz um jeweils einen Tag. Diese Möglichkeit stand jedoch zum Ausschreibungszeitpunkt noch nicht fest.

Lehrgangsgebühr: 440,- Euro

Für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind in der Lehrgangsgebühr die Unterkunft in Doppelzimmern und die Verpflegung enthalten. Der BSSB trägt die Kosten für die Referenten und das Unterrichtsmaterial. Die Reisekosten werden nicht erstattet.

Meldung direkt beim BSSB

Die Anmeldung erfolgt über den Login-Bereich MeinBSSB auf dem Webportal www.bssb.de.

Meldeschluss: 30. April 2023

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Teilnehmer begrenzt. Es erfolgt die Zulassung nach Anmeldeeingang. Ein Nachrücken ist bei Absagen über eine Warteliste möglich.

Jan-Erik Aepley
BSSB-Sportdirektor

Ausbildungslehrgang 2023 – Trainer-C-Leistungssport Gewehr/Pistole

120 UE

Allgemeines

Nach Absprache mit dem Deutschen Schützenbund bietet der Bayerische Sportschützenbund im Jahr 2023 die unmittelbare Erlangung der Trainer-C Leistungssport Lizenz an. **Die bisherige Trainer-C Basis Ausbildung ist nicht erforderlich.**

Im **Gewehrbereich** ist die Ausbildung dazu gedacht Interessierten, die bereits über weitgehende Erfahrungen im 3-Stellungsbereich bzw. in der Betreuung von Nachwuchsschützen verfügen, die Möglichkeit zu geben, in einem Lehrgang die Trainer-C-Leistungssport-Lizenz zu erwerben.

Im **Pistolenbereich** ist die Ausbildung dazu gedacht Interessierten, die bereits über Erfahrungen im leistungssportlichen Luftpistolenschießen bzw. in der Betreuung von Nachwuchsschützen oder einer Ligamannschaft verfügen, die Möglichkeit zu geben, in einem Lehrgang die Trainer-C-Leistungssport-Lizenz zu erwerben. Zudem wären Kenntnisse mit der Sportpistole und/oder mit der Schnellfeuerpistole wünschenswert.

Die Ausbildung erfolgt nach den Richtlinien des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren, für Sport und Integration, des Deutschen Schützenbundes und des Deutschen Olympischen Sportbundes. Der Lehrgangsort ist die Olympia-Schießanlage in Garching-Hochbrück.

Inhalte der Ausbildung

Im Vordergrund steht die Entwicklung und Steuerung von sportlicher Leistung und ihrer dazu erforderlichen Rahmenbedingungen. Es wird neben dem Luftgewehr bzw. Luftpistole in erster Linie auf das Kleinkaliberschießen eingegangen. Die schießtechnischen Aspekte sind stark auf den Bereich Leistungssport, bei Gewehr insbesondere auf das 3-Stellungsschießen ausgerichtet. Ziel der Ausbildung ist die Trainerqualifizierung für ein unverkennbar leistungsorientiertes Trainingsangebot in Verein, Gau und Bezirk. Die Ausbildung ist darauf ausgerichtet, Talente zu erkennen und für den Wettkampf- und Leistungssport gezielt zu fördern.

Grundlagen der allgemeinen und speziellen Trainingslehre, der Sportbiologie und Ernährung, psychologische Grundkenntnisse sowie die Förderstrukturen im Leistungssport runden das Programm ab.

Die Ausbildung umfasst insgesamt 120 Unterrichtseinheiten und schließt mit einer schriftlichen und/oder praktischen Prüfung ab. Die DOSB Trainer-C Leistungssport-Lizenz ist staatlich anerkannt und dadurch bezuschussungsfähig. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich um einen Kompaktlehrgang handelt, daher kann keine Freistellung an einzelnen Tagen erfolgen.

Bewerber und Bewerberinnen werden nur zugelassen, wenn sie

- das 20. Lebensjahr vollendet haben
- einen gültigen Vereinsübungsleiterausweis (VÜL) wenigstens seit Oktober 2022 besitzen
- einen Sachkundeausweis bzw. eine Waffenbesitzkarte nachweisen können
 - o bei Luftpistolen-Spezialisten ggf. Ausnahmeregelung
- die Ausbildung zur Standaufsicht nachweisen können
- über entsprechende Schießleistungen verfügen
 - o Gewehr: Teilnahme an Landesmeisterschaften KK-3-Stellung,
 - o Pistole: Teilnahme an Landesmeisterschaften KK Sportpistole/Luftpistole

- bzw. über Erfahrung als Betreuer, Betreuerin verfügen (Bestätigung durch den Bezirkstrainer, Bezirkstrainerin des jeweiligen Bezirks)
- den Nachweis eines „Erste-Hilfe-Kurses“ erbringen (nicht älter als 3 Jahre bzw. spätestens zu Ausbildungsbeginn vorliegend)
- die Befürwortung der Bewerbung durch die zuständigen Bezirkstrainer nachweisen können (Unterschrift auf Bewerbungsformular erforderlich)
- ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis ohne einschlägige Einträge zur Ansicht vorlegen

Termine:

Teil 1 (Grundlehrgang) Sonntag, 22.10. - Freitag, 27.10.2023
Teil 2 (Prüfungslehrgang) Dienstag, 07.11. - Sonntag, 12.11.2023

Lehrgangsgebühr: 550,- Euro.

Für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind in der Lehrgangsgebühr die Unterkunft in Doppelzimmern und die Verpflegung enthalten. Der BSSB trägt die Kosten für die Referenten und Unterrichtsmaterial. Die Reisekosten fallen zu Lasten der Lehrgangsteilnehmer.

Meldung:

Die Bewerbung mit den erforderlichen Zulassungsnachweisen erfolgt an die für den Bezirk zuständigen Referenten für Aus- und Weiterbildung (Bewerbungsformulare sind bei den Referenten anzufordern) und muss die komplette Adresse sowie das Geburtsdatum enthalten.

Die Kontaktdaten der Bezirksreferenten für Aus- und Weiterbildung finden sie nachstehend.

Meldeschluss: 31.05.2023

Die Information über die Zulassung zur Ausbildung erfolgt Mitte August 2023.

Jan-Erik Aepley
BSSB-Sportdirektor

Der Meldetermin an die Bezirksreferenten für Aus- und Weiterbildung ist für die Trainerausbildungen Gewehr und Pistole der 31. Mai 2023.

Für das Jahr 2023 sind verschiedene Weiterbildungen geplant. Die Ausschreibungen hierfür finden Sie auf der Homepage: www.bssb.de unter „Aus- und Weiterbildung“.

Ausbildungslehrgang 2023 – Trainer B Gewehr und Pistole

Allgemeines

Der BSSB plant, in Absprache mit dem Deutschen Schützenbund und in Kooperation mit dem Landesleistungszentrum Baden-Württemberg, 2023 wieder eine Trainer-B-Ausbildung in den Disziplinen Gewehr und Pistole auf der Olympia-Schießanlage in Garching-Hochbrück durchzuführen, wenn die notwendige Teilnehmerzahl erreicht wird.

Die Ausbildung unterteilt sich nach den Richtlinien des Deutschen Schützenbundes in drei Teile. Der erste Teil im Herbst 2023 beinhaltet eine umfangreiche Fachausbildung in der jeweiligen Disziplin und wird mit einer Lehrprobe abgeschlossen. Nur Teilnehmer/-innen, die diesen Fachteil bestanden haben und die im Anschluss anzufertigende Projektarbeit erfolgreich absolvieren, werden zum überfachlichen, überwiegend theoretischen Teil zugelassen, der im Februar 2024 stattfindet und mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung abschließt. Der Projektauftrag ist mit der eigenen Trainingsgruppe zwischen beiden Ausbildungsteilen durchzuführen.

Die inhaltlichen schießtechnischen Aspekte der Ausbildung sind im Bereich Pistole nur auf die Disziplinen Luftpistole, Sportpistole und Schnellfeuerpistole ausgerichtet. Im Bereich Gewehr nur auf die Disziplinen Luftgewehr und Kleinkaliber-3-Stellung.

Voraussetzungen:

- Trainer-C-Leistungssport-Lizenz
- Mindestens 2 Jahre Tätigkeit als Trainer-C im Wettkampfsport (mit Nachweis, eigene Trainingsgruppe)
- Nachweis der eigenen sportlichen Qualifikation:
Dieser Nachweis kann für **Gewehr** durch eine Teilnahme an einer Bayerischen Meisterschaft in den letzten drei Jahren, in den Disziplinen 3x20 oder 3x40, erbracht werden.
Dieser Nachweis kann für **Pistole** durch eine Teilnahme an einer Bayerischen Meisterschaft in den letzten drei Jahren, in den Disziplinen Luftpistole, Sportpistole und/oder Schnellfeuerpistole, erbracht werden.
- Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses ohne einschlägige Einträge.

Lehrgangsgebühr:

Für BSSB & LLZ Teilnehmer und Teilnehmerinnen beträgt die Gebühr für beide Teile zusammen 550,- Euro. In der Lehrgangsgebühr sind die Kosten für Unterkunft im Doppelzimmer und Vollpension enthalten. Die Reisekosten fallen zu Lasten der Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Für Teilnehmer und Teilnehmerinnen weiterer Landesverbände erheben wir eine Lehrgangsgebühr von insgesamt 200,-Euro. Die Unterkunfts- und Verpflegungskosten sowie Reisekosten sind selbst zu tragen. Eine Befürwortung des zuständigen Landesverbandes zur Teilnahme ist der Anmeldung beizulegen.

Termin:

Teil 1: Montag, 16.10. - Sonntag, 22.10.2023
Teil 2: Mittwoch, 14.02. - Sonntag, 18.02.2024

Meldung:

per E-Mail bitte Bewerbungsformular anfordern (martina.volkland@bssb.bayern)

Meldeschluss: 30.04.2023

Jan-Erik Aeply
BSSB-Sportdirektor

Fortbildungsmaßnahmen für Trainer C – Verlängerung der Lizenz-Gültigkeit

Für die Verlängerung der Gültigkeit einer Trainer-C-Lizenz gelten folgende Regelungen:

Innerhalb der vierjährigen Laufzeit einer Trainer-C-Lizenz sind 16 Unterrichtseinheiten Weiterbildung vorgeschrieben. Von diesen 16 Unterrichtseinheiten sind mindestens 8 Unterrichtseinheiten aus dem BSSB-Weiterbildungsangebot für Trainer-C-Lizenzen gefordert. Weitere 8 Unterrichtseinheiten können auch aus dem überfachlichen Bereich sein.

Zu den überfachlichen Weiterbildungen zählen z. B. einige Weiterbildungen aus dem Seminarangebot der Bayerischen Schützenjugend, Angebote von Volkshochschulen und Weiterbildungen aus den Bezirken, die eine Genehmigung für die Trainer-C-Lizenzen durch den Sportdirektor des BSSB haben. Auch einzelne Seminarangebote der BSSB-Verwaltung können anerkannt werden, hierbei ist auf die Anzahl der anererkennungsfähigen Unterrichtseinheiten zu achten. Generell muss der Inhalt einer überfachlichen Weiterbildung der Tätigkeit eines Trainers zugeordnet werden können.

Die Ausschreibungen der Trainer-Weiterbildungen finden Sie in der August-Ausgabe der Bayerischen Schützenzeitung und ebenfalls ab August auf der Homepage: www.bssb.de

Ansprechpartnerin für alle Fragen zu Trainer-Lizenzen:

Petra Horneber, Sachbearbeiterin/Sekretärin,
E-Mail: petra.horneber@bssb.bayern

Kontaktdaten der Bezirksreferenten für Aus- und Weiterbildung

Mittelfranken:	Vanessa Radl, Teichstraße 4, 91286 Obertrubach, Telefon: (01512) 913 04 40 E-Mail: vanessa.radl@bssb-msb.de
München:	Stephanie Schumacher, An der Torfbahn 9, 85737 Ismaning, Telefon (089) 17 92 56 12, E-Mail: stephanie.mania@googlemail.com
Niederbayern:	Heinrich Aigner, Pfarrkirchener Straße 6, 84337 Schönau, Telefon (08726) 509, E-Mail: heinrich.aigner@googlemail.com
Oberbayern:	Sigrid Liegl, Innstraße 9, 83569 Vogtareuth, Telefon (08038) 438 oder (08031) 3 41 13, E-Mail: NeuLie@t-online.de
Oberfranken:	Uwe Matzner, Alfred-Bühling-Straße 8, 96450 Coburg, Telefon (09561) 3 47 40 E-Mail: u.matzner@bssb-ofr.de
Oberpfalz:	Dieter Beer, Marienbader Straße 231, 95695 Mähring, Telefon (09639) 300, E-Mail: dieterbeer@t-online.de
Schwaben:	Martina Steck, Runenweg 4, 85084 Reichertshofen-Langenbruck, Telefon (08453) 332322, Mobil (0172) 6373616, E-Mail: info@martina-steck.de
Unterfranken:	Harald Gretsche, Hauptstraße 10, 97246 Eibelstadt, Mobil (0170) 6 25 08 55, E-Mail: bildung@bssbufr.de